

Golnik, Christin (Master 2015, Schwerpunkt: Wandmalerei und Architekturfassung)

Thema

„Schloss Wilhelmsthal in Thüringen - Untersuchungen der Raumfassung im Pavillon aus dem frühen 20. Jahrhundert und die Erstellung eines Maßnahmenkonzeptes“

Zusammenfassung

Die vorliegende Master-Thesis beschäftigt sich mit der Raumfassung aus dem 20. Jahrhundert im Pavillonbau der Schlossanlage Wilhelmsthal bei Eisenach. Das Bauwerkensemble umfasste mehrere Gebäude, die an einer Schlossachse ausgerichtet sind.

Um die Struktur des Schlosskomplexes zu erfassen, wurden die einzelnen Bauten sowohl architektonisch, als auch historisch näher beleuchtet. Dabei lag das Hauptaugenmerk auf dem Pavillon des Neuen Schlosses. In diesem Bauabschnitt befinden sich das Treppenhaus, das Vor- und Sitzungszimmer und der Empfangssalon, die es spezifisch zu untersuchen galt. Die gewählten Bereiche entstanden unter der Leitung von verschiedenen Architekten und bieten somit Vergleichsmöglichkeiten der unterschiedlichen Eingriffe in die Bausubstanz. Ungeachtet der vorgenommenen nutzungsbedingten Veränderungen und einem anschließenden jahrelangen Leerstand des Gebäudes blieben die bauzeitlichen Fassungen größtenteils erhalten.

Ein weiterer Teil dieser Arbeit bestand darin, den heutigen Zustand zu erfassen und so erfolgten zunächst umfangreiche Recherchen und Bauforschungen. Dazu ist ein detailliertes Aufmaß der bearbeiteten Räumlichkeiten erstellt worden. Ziel dabei war es, zu einem genauen Überblick zu den Veränderungen in den einzelnen Bauphasen zu gelangen. Anhand dieser Erkenntnisse sind gezielte Fassungsuntersuchungen vorgenommen und grafische Darstellungen der bauzeitlichen Fassung angefertigt worden.

Hinsichtlich eines Maßnahmenkonzeptes zur Sicherung des Bestandes wurde eine Zustandsuntersuchung durchgeführt und in einer Schadensklassifizierung zusammengefasst. Dies dient als Grundlage für die Aussagen der dringend notwendigen konservatorischen Maßnahmen. Im Hinblick auf eine künftige Nutzung werden die Eingriffe zur Rückführung der bauzeitlichen Raumstruktur in mehreren Varianten diskutiert.

Abstract

This Master-thesis deals with the 20th-century room-settings in the pavilion of the castle Wilhelmsthal near Eisenach. The building ensemble consisted of several buildings that are aligned with at an axis.

To understand the structure of the castle complex, the individual buildings were investigated in detail both architecturally and historically. The main focus was on the Pavilion of the New Castle. In this part of the building we can find the stairway and meeting rooms and the reception, which needed to be meticulously examined. The selected areas were developed under the influence of various architects and therefore they offer different possibilities for comparing different interventions in historic fabric of the building. Despite the use-related changes and subsequent years of vacancy of the building, the constructional unity of the fabric remained largely intact.

Another part of this work was to record the current state and so initially involved extensive enquiry and architectural research. For this purpose, a detailed measuring of the rooms was executed. The aim was to obtain a precise overview of the changes in the individual phases. Based on these findings, targeted version-investigations were carried out and graphic illustrations of the various room-settings were created.

With regard to a concept of measures to secure the current condition of the building, a survey was conducted and summarised in a classification of damages. This serves as a base for the arguments of the urgently needed conservation measures. Relating to the further use of the building, several options for an intervention to restore the historical room-settings are discussed.